

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Naurod am 18. August 2008

Präsentation des Künstlers Karl-Martin Hartmanns zur Aufstellung einer "Stele für Toleranz" in Fondettes

Der ehemalige Wiesbadener Kulturdezernent, Herr Peter Riedle, Vorsitzender des Fördervereins des Projektes und der Künstler selbst, Herr Karl-Martin Hartmann, werben für die Vision und Absicht des Künstlers, weltweit „Stelen für die Toleranz“ aufzustellen.

Die Stele des Künstlers selbst ist eine Stahlkonstruktion, 6m hoch, mit roten Glaselementen, wird an einem Modell erläutert.

Derzeit soll das Projekt auf der Ebene der Schulen aufgebaut werden und dann auch in den Wiesbadener Partnerstädten verwirklicht werden.

Die Finanzierung, ca. 7.500 € pro Stele, ist Sache des Vereins.

Auf Fragen von Frau Rossbach und Herrn Dr. Wöhrle erläutert Herr Hartmann, dass jeweils eine Stele z.B. in Naurod und in der Partnerstadt Fondettes aufgestellt werden sollen, wobei die Reihenfolge selbst gewählt werden kann.

Entsprechende Entscheidungen werden durch die Schule und dem Partnerschaftsverein außerhalb der Ortsbeiratssitzungen getroffen.

Bei der Präsentation waren sowohl die Kellerskopfschule als auch der fast vollständige Vorstand des Partnerschaftsverein Naurod-Fondettes vertreten.

Herr Siebold, Vors. des Partnerschaftsvereins, erklärte, dass er diese Idee bereits in Fondettes den dortigen Gremien vorstellte und dass diese von der Vision „hell auf begeistert sind“.

Protokollnotiz Nr. 0031

+

+

Verteiler:

1015

Nickel
Ortsvorsteher